

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/042(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 27.06.2023	Hansesaal	17:00 Uhr	19:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2023
- 4 Einwohner*innenfragerunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Erweiterung Stadtarchiv / Zweiter Bauabschnitt, Mittagstraße 16 in 39124 Magdeburg, Bestätigung der ES-Bau
BE: EB KGm, Frau Seidler-Lemke DS0298/23
 - 5.2 Baumkonzept "Städtische Baumpflanzungen beim EB SFM
konzentrieren und die Jungbaumpflege stärken"
BE: EB SFM, Herr Matz DS0124/23
 - 5.3 Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan K-33
"Superstar"
BE: Amt 61, Frau Kirchhoff DS0180/23
 - 5.4 Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39-51"
BE: Amt 61, Frau Mrochen DS0198/23
 - 5.4.1 Öffentliche Auslegung des 4. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 174-
5 "Sieverstorstraße 39 - 51"
BE: Amt 61, Frau Mrochen DS0199/23

5.5	33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg „Kümmelsberg Nord“ BE: Amt 61, Frau Krischel	DS0224/23
5.6	Aufstellung der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg „Buckau West“ BE: Amt 61, Frau Krischel	DS0226/23
5.7	Aufstellung der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg „Elb-Hafen“ BE: Amt 61, Frau Krischel	DS0227/23
5.8	Aufstellung der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Ehemaliges RAW-Gelände" BE: Amt 61, Frau Krischel	DS0270/23
5.9	Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 430-2 "Leipziger Chaussee/Am Hopfengarten" BE: Amt 61, Frau Callehn	DS0190/23
5.9.1	Öffentliche Auslegung des Entwurfs und geringfügige Änderung des Geltungsbereichs zum Bebauungsplan Nr. 430-2 "Leipziger Chaussee/Am Hopfengarten" BE: Amt 61, Frau Callehn	DS0191/23
5.10	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 315-4 "Liebknechtstraße 82" BE: Amt 61, Frau Gebser	DS0200/23
5.11	Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg BE: VI/04 Frau Hänisch	DS0018/23
5.11.1	Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion DIE LINKE, Frau Lösch/Herr Hempel	DS0018/23/1
5.11.2	Änderungsantrag zur DS0018/23 zur Satzung des Klimabeirats der Landeshauptstadt Magdeburg CDU - Ratsfraktion, Herr Schwenke	DS0018/23/2
5.11.3	Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion FDP/Tierschutzpartei, Herr Moll	DS0018/23/3
5.11.4	Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg Frau Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei	DS0018/23/4
6	Informationen	
6.1	Auswertung der Pilotphase - Dienstanweisung Klimarelevanzprüfung (Beschluss-Nr. 123-003(VII)19 und Beschluss Nr. 035-08/21) BE:VI/04 Frau Hänisch	I0087/23
6.2	Neu- und Ersatzpflanzung von Bäumen / Nahversorger Alt Salbke BE: Amt 61, Herr Kleinfeldt	I0146/23
6.3	Stadtgrün BE: FB 67, Frau Briehm	I0156/23
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzender

Burkhard Moll

Mitglieder des Gremiums

Kathrin Natho

Frank Pasemann

Andreas Schumann

Sachkundige Einwohner*innen

Hartmut Beyer

Christiane Steil

Jennifer Lemke

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums:

Aila Fassl

Anke Jäger

Dr. Niko Zenker

vertreten durch Roland Zander

vertreten durch Rene Hempel

entschuldigt

Verwaltung:

Herr Rehbaum	Bg VI
Herr Schulz	FDL 67.2
Frau Ellermann	FD 67.2, Protokoll
Herr Ernst	FD 67.2, Technik
Frau Briehm	FD 67.2
Frau Seidler-Lemke	EB Kgm
Herr Matz	EB SFM
Frau Mrochen	Amt 61.3
Frau Krischel	Amt 61.2
Frau Callehn	Amt 61.3
Herr Kupfer	Dez. VI

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende **Stadtrat Moll** eröffnet die heutige Ausschusssitzung und stellt mit **5/7** anwesenden Stadträte*innen die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 – 0 - 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.05.2023

Abstimmung über die Niederschrift vom 23.05.2023: 3 – 0 – 2

4. Einwohner*innenfragerunde

Herr Hartmut Beyer spricht als Einwohner vor. Er erkundigt sich nach der Herstellung einer Grünfläche im Bereich des zurückgebauten Trafogebäudes im geltenden B-Plan Europaring/B 1/Olvenstedter Chaussee. Diese sei bis heute nicht erfolgt.

Herr Rehbaum sicherte **Herrn Beyer** eine schriftliche Antwort zu.

Nachrichtlich: Folgende Antwort wurde Herrn Beyer mit Schreiben vom 26. Juli 2023 übersandt: „Der vorhandene Bebauungsplan enthält die von Ihnen angesprochene Zielstellung zur Herstellung einer öffentlichen Grünfläche auf dem betreffenden Grundstück. Änderungen am Planungsziel wurden nicht vorgenommen. Die Umsetzung eines Bebauungsplanes ist jedoch zeitlich nicht gebunden. Eine Teilfläche wird im Rahmen des Ausbaus des Radweges am Europaring zurückgebaut. Die entsiegelte Fläche wird mit Oberboden und Rasensaat hergestellt. Wann die verbleibende Fläche zurückgebaut wird, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden. Der Rückbau ist weder kurz- noch mittelfristig in der Planung.“

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Erweiterung Stadtarchiv / Zweiter Bauabschnitt, Mittagstraße 16
in 39124 Magdeburg, Bestätigung der ES-Bau
Vorlage: DS0298/23

Stadtrat Hempel betritt um 17:06 Uhr den Sitzungssaal, anwesende Stadträte*innen: **6/7**.

Frau Seidler-Lemke stellt ihre DS ausführlich vor.

Stadtrat Pasemann lobt den Vortrag, erkundigt sich jedoch nach der Notwendigkeit der Abstimmung dieser DS im UwE. Außer einer Dachbegrünung erkenne er hier kein umweltpolitisches Thema.

Der Ausschussvorsitzende **Stadtrat Moll** antwortet, dass diese Zuordnung Sache der Verwaltung sei und er als Ausschussvorsitzender keinen Einfluss darauf habe.

Die **sachkundige Einwohnerin Lemke** fragt an, wie alt die Heizungsanlage im Gebäude sei. Es erschließe sich ihr auch nicht, warum die Planungen keine erneuerbaren Energiequellen berücksichtigen. Könne man nicht auch die bestehende Fernwärmeleitung vor Ort nutzen, um eine separate Gasheizung zu betreiben?

Stadtrat Hempel befürwortet diese Idee, sich mit SWM über den Bezug von Fernwärme auszutauschen.

In Beantwortung teilt **Frau Seidler-Lemke** mit, dass der bestehende Kooperationsvertrag mit SWM nicht geändert werden soll. Wichtiger sei hier die Luftklimatisierung, welche durch feuchte Keller einen hohen Vorlauf benötige. Erst wenn eine Verlängerung der Fernwärmeleitung vorgenommen werde, werde es einen Anschluss ans Gebäude geben. Dies sei jedoch nicht Aufgabe des EB KGm.

Stadtrat Moll erkundigt sich nach der Errichtung von Serverräumen für die digitale Speicherung.

Frau Seidler-Lemke gibt bekannt, dass vom Nutzer keine Kapazitäten für Serverräume benannt worden sind.

Durch **Stadtrat Zander** werden die Gesamtkosten für den Ersatzneubau erfragt und welche Fördermittel es geben würde.

Frau Seidler-Lemke informiert über eine Gesamtsumme von derzeit 29 Mio. Euro, der Antrag auf Fördermittel sei eingereicht, aber noch nicht beschieden.

Stadtrat Pasemann gibt zu bedenken, dass es sich bei vorliegendem Gebäude um kein Archiv handele, welches den Anforderungen moderner Archive entsprechen würde. Deshalb müsse man sich grundsätzlich die Frage stellen, ob man sich eine derartige Altbausanierung überhaupt leisten wolle, die nicht zukunftsweisend sei. Er möchte abschließend wissen, ob die Archivräume im Keller aufgrund der Feuchtigkeit überhaupt dauerhaft nutzbar seien.

Frau Seidler-Lemke antwortet, dass sich im Keller keine Archivräume befänden.

Stadtrat Hempel äußert ebenfalls Bedenken zur Feuchtigkeit im Keller, da die Kosten sich dann noch mehr erhöhen würden, wenn dieser nicht saniert werden würde.

Über einen eventuellen Neubau denkt auch **Stadtrat Zander** nach. Die Lagerräume im Museum seien ebenfalls viel zu klein und Materialien müssten umgelagert werden. Vielleicht solle man als Stadt über einen Neubau für sämtliche Archivierungen der Stadt nachdenken.

Abstimmung über die DS0298/23: 1 – 2 - 3

- 5.2. Baumkonzept "Städtische Baumpflanzungen beim EB SFM
konzentrieren und die Jungbaumpflege stärken"
Vorlage: DS0124/23
-

Herr Matz stellt die DS des EB SFM vor.

Stadtrat Pasemann erkundigt sich danach, ob sich die vier neuen Mitarbeiter nur um die Pflege der Jungbäume kümmern würden und es sich um Jungbäume aus eigener Anzucht handeln würde. Ihm erschließe sich auch nicht, warum externe Baumpflegefirmer teurer seien, als die hier in der DS festgeschriebene Summe.

Herr Matz antwortet, dass die vier Stellen ausschließlich für die Pflege aller Jungbäume geschaffen werden. Die Jungbäume werden eingekauft. Die Kapazitätsgrenzen bei externen Anbietern sind mittlerweile erreicht, da es zu wenig Anbieter gäbe.

Stadtrat Zander bestätigt die immensen Preissteigerungen und möchte wissen, wann die Stellen besetzt werden würden.

Herr Matz informiert, dass diese ab dem 01.01.2024 im Wirtschaftsplan EB SFM festgeschrieben werden. Man könne davon ausgehen, dass die Zahlen bis zum Jahr 2026 wahrscheinlich stabil bleiben würden, bei Kostensteigerungen müsse dann wieder neu geplant und entschieden werden.

Stadträtin Natho lobt die DS und stimmt dieser vollumfänglich zu.

Stadtrat Moll fragt, ob die Transporter für die Baumpflegearbeiten auch als Bewässerungsfahrzeuge genutzt werden können.

Herr Matz erklärt, dass die Aufbauten nur zum Transport des Häckselabfalls und der notwendigen Baumpflegeuntensilien vorgesehen sind. Der EB SFM bewässert Bäume im Rahmen der Kampagne "Mein Baum für Magdeburg". Alle anderen Bäume, die durch Dienstleister gepflanzt werden, werden auch durch diese in den ersten 3 bis 5 Jahre gewässert/gepflegt. Es gibt jedoch einen zuständigen Mitarbeiter im EB SFM, der diese Bewässerungen überprüfe.

Stadtrat Hempel stimmt dieser DS ebenfalls zu und hält den Personalaufwuchs für folgerichtig.

Durch den **sachkundigen Einwohner Beyer** wird die DS auch gelobt. Er äußert jedoch seine Bedenken, ob die Anzahl von vier Mitarbeitern ausreichend sei, da der Pflegeaufwand für Bäume im Jungstadium sehr viel höher wäre.

Abstimmung über die DS0124/23: 5 – 0 - 1

- 5.3. Satzung über eine Veränderungssperre zum Bebauungsplan
K-33 "Superstar"
Vorlage: DS0180/23
-

Frau Mrochen erläutert die DS.

Stadtrat Pasemann erkundigt sich nach bereits eingegangenen Bauvoranfragen, was von **Frau Mrochen** bejaht wird. Im weiteren möchte er wissen, wie hoch die Auslastung der Gartensparte ist. Hierzu kann **Frau Mrochen** keine Angaben machen.

Stadtrat Zander ist enttäuscht, dass vorliegend keine Abfrage beim Verband der Gartenfreunde vorgenommen worden ist.

Hierzu führt **Frau Mrochen** aus, dass es sich um Privatgrundstücke handeln würde.

Abstimmung über die DS0180/23: 6 – 0 - 0

- 5.4. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum
Bebauungsplan Nr. 174-5 "Sieverstorstraße 39-51"
Vorlage: DS0198/23
- 5.4.1. Öffentliche Auslegung des 4. Entwurfs zum Bebauungsplan Nr.
174-5 "Sieverstorstraße 39 - 51"
Vorlage: DS0199/23
-

Frau Mrochen stellt die DS vor.

Stadtrat Hempel bezieht sich auf die Aussage der MVB im Abwägungskatalog zur Ertüchtigung einer Haltestelle nach Magdeburger Standard im Plangebiet und erfragt eine mögliche Umsetzung.

Frau Mrochen erklärt, dass es sich um einen sehr großflächigen Verkehrsraum handelt, der keine Möglichkeit einer Flächenerweiterung bietet. Zum Standort einer möglichen Haltestelle könne sie keine Aussagen treffen, hier müsse die MVB sich mit dem entsprechenden Straßenraum auseinandersetzen. Ohne einen konkreten Flächenbedarf sei auch keine Planung möglich.

Stadträtin Natho möchte wissen, wieviel Bäume zum Erhalt festgesetzt worden sind.

Durch **Frau Mrochen** wird mitgeteilt, dass eine Platane und eine Birke festgesetzt wurden.

Abstimmung über die DS0198/23: 5 – 0 - 1

Abstimmung über die DS0199/23: 5 – 0 - 1

- 5.5. 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Landeshauptstadt Magdeburg „Kümmelsberg Nord“
Vorlage: DS0224/23
-

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird durch **Frau Krischel** erläutert.

Stadträtin Natho kritisiert im Anschluss diesen Plan, sie könne mit den Darstellungen nichts anfangen.

Abstimmung über die DS0224/23: 5 – 0 - 1

- 5.6. Aufstellung der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Landeshauptstadt Magdeburg „Buckau West“
Vorlage: DS0226/23
-

Die DS wird durch **Frau Krischel** vorgestellt.

Stadtrat Zander erfragt, ob es dann keine Umgehungsstraße für Buckau mehr geben würde.

Frau Krischel führt aus, dass vorliegender Geltungsbereich keine Umgehungsstraße erfasst.

Abstimmung über die DS02268/23: 1 – 0 - 5

- 5.7. Aufstellung der 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Landeshauptstadt Magdeburg „Elb-Hafen“
Vorlage: DS0227/23
-

Frau Krischel informiert zur Änderung des Flächennutzungsplanes ehemaliges Fahlberg-List-Gelände.

Durch **Stadtrat Pasemann** wird der Übersichtsplan kritisiert, er könne nicht erkennen, um welche Flächen es sich handele.

Frau Krischel erwähnt, dass es keine Flächenverteilungen im Plan gibt, hier müsse man sich am B-Plan orientieren.

Stadtrat Zander ist erfreut darüber, dass der Elberadweg tatsächlich im Plan berücksichtigt wurde.

Hierzu antwortet **Frau Krischel**, dass dieser dann im B-Plan detailliert geplant werden wird.

Stadtrat Pasemann erfragt, wie mit dem stark verseuchten Boden umgegangen wird.

Herr Rehbaum führt aus, dass bei der LAF ein entsprechender Feststellungsantrag gestellt worden ist, einen Teil der Altlasten abzutragen und der Verbrennung zuzuführen. Der andere belastete Teil soll unschädlich abgedichtet werden.

Abstimmung über die DS0227/23: 6 – 0 - 0

- 5.8. Aufstellung der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg "Ehemaliges RAW-Gelände"
Vorlage: DS0270/23
-

Frau Callehn stellt ihre DS vor.

Es ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung über die DS0270/23: 6 – 0 - 0

- 5.9. Behandlung der Stellungnahmen (Zwischenabwägung) zum Bebauungsplan Nr. 430-2 "Leipziger Chaussee/Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0190/23
- 5.9.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs und geringfügige Änderung des Geltungsbereichs zum Bebauungsplan Nr. 430-2 "Leipziger Chaussee/Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0191/23
-

Frau Callehn erläutert beide DS.

Die **sachkundige Einwohnerin Lemke** meint, eine 3-geschossige vordere Hausreihe würde sich gut in die Umgebung einfügen. Außerdem regt sie an, die Planstraße nur teilweise zu versiegeln.

Frau Callehn antwortet:

Zu 1) Die Erschließungsstraße soll mit Wendehammer ausgebaut werden. Sie wird das als Anregung aufnehmen, da die Ausführung nicht im B-Plan geregelt ist.

Zu 2) Eine 2-3-geschossige Bauweise wäre durchaus möglich, wichtig sei, einen Kompromiss zu den Bestandsgebäuden zu finden. Außerdem sei eine Schallschutzwand zur Straße notwendig.

Der **sachkundige Einwohner Beyer** weist darauf hin, dass die geplante Baumart der fruchtenden Scharlachkirsche nicht geeignet wäre, im Wegebereich angepflanzt zu werden. Er empfiehlt daher, eine andere Baumart zu wählen, um Verschmutzungen zu vermeiden. Außerdem wäre es nicht sinnvoll, den Walnussbaum am Ende der Erschließungsstraße festzusetzen, da dieser durch die Erdarbeiten ohnehin nicht zu erhalten wäre.

Frau Callehn informiert zu 1.), dass diese Baumart aus Platzgründen von der unteren Naturschutzbehörde ausgewählt wurde. Zum Erhalt des Nussbaumes führt sie aus, dass der Hinweis auch schon durch das Tiefbauamt kam, jedoch soll mit entsprechenden Wurzelschutzmaßnahmen versucht werden, den Walnussbaum zu erhalten.

Der B-Plan findet durch **Stadtrat Zander** keine Zustimmung. Der Verkehr würde durch diese Planung durch den Hopfengarten geführt werden und nicht auf die Leipziger Straße. Man müsse beachten, dass sich in dem Bereich eine Grundschule befindet.

Abstimmung über die DS0190/23: 2 – 0 - 4

Abstimmung über die DS0191/23: 1 – 2 - 3

- 5.10. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 315-4 "Liebknechtstraße 82"
Vorlage: DS0200/23
-

Frau Mrochen stellt ihre DS vor.

Es ergibt sich kein weitere Diskussionsbedarf.

Abstimmung über die DS0200/23: 4 – 0 - 2

- 5.11. Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0018/23
- 5.11.1. Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0018/23/1
- 5.11.2. Änderungsantrag zur DS0018/23 zur Satzung des Klimabeirats der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0018/23/2
- 5.11.3. Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0018/23/3
- 5.11.4. Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0018/23/4
-

Herr Kupfer führt zur DS aus.

Durch den Ausschussvorsitzenden **Stadtrat Moll** wird der Änderungsantrag DS0018/23/4 seiner Fraktion vorgestellt, dass Vertreter*innen der Fraktionen ebenfalls im Beirat stimmberechtigt sein sollen. Gleichzeitig zieht er den Änderungsantrag DS0018/23/3 zurück.

Stadtrat Hampel ist gegen ein Stimmrecht für Stadträte*innen, da es im Beirat um Sachkunde und Expertisen gehen würde.

Stadträtin Natho ist ebenfalls gegen diesen Änderungsantrag, da eine Vermischung der Gewaltenteilung vorliegen würde. Die Empfehlungen des Beirates würden ohnehin in den SR eingebracht.

Herr Rehbaum stellt klar, dass es sich hier um einen Fachbeirat handeln würde. Stadträte*innen können jederzeit beratend agieren, werden jedoch kein Stimmrecht besitzen.

Stadtrat Zander ist für ein Stimmrecht im Beirat. Aus seiner Sicht sei der Fachbeirat ja dazu gedacht, den Stadtrat zu beraten.

Stadtrat Pasemann äußert Bedenken, ob diese Vielzahl an Gremien wie Stabsstelle Klima, UwE und Klimabeirat überhaupt notwendig sei. Außerdem müsse die Satzung so formuliert werden, dass kleinere Fraktionen nicht ausgeschlossen werden würden.

Anschließend stellt **Stadtrat Schumann** den Änderungsantrag DS0018/23/2 seiner Fraktion vor. Im Übrigen bittet er mit der Gründung des Beirates bis nach den Kommunalwahlen im Jahr 2024 zu warten.

Dies sieht **Stadträtin Natho** nicht so, die Mitglieder im Beirat seien unabhängig von der Legislaturperiode.

Infolgedessen erläutert **Herr Kupfer** die Berufungsliste für den Klimabeirat.

Stadtrat Hempel stellt abschließend den Änderungsantrag DS0018/23/1 seiner Fraktion vor.

Hierzu erklärt **Herr Kupfer**, dass zwei zusätzliche Themenbereiche auch Auswirkungen auf die Mitgliederzahl haben würden.

Abstimmung über die DS0018/23:	3 – 3 – 0
Abstimmung über die DS0018/23/1:	2 – 2 – 2
Abstimmung über die DS0018/23/2:	4 – 2 – 0
Abstimmung über die DS0018/23/4:	4 – 2 – 0

6. Informationen

- 6.1. Auswertung der Pilotphase - Dienstanweisung
Klimarelevanzprüfung (Beschluss-Nr. 123-003(VII)19 und
Beschluss Nr. 035-08/21)
Vorlage: I0087/23
-

Herr Kupfer stellt die Informationsvorlage vor.

Stadtrat Zander möchte im Anschluss wissen, ob es eine Statistik gäbe, welche Kosten auf die Stadt hier zukommen würden.

Dies wird durch **Herrn Kupfer** verneint.

Die **sachkundige Einwohnerin Lemke** lobt die Informationsvorlage, ihr sei hier wichtig, dass die Mitarbeitenden auch genau wissen, was in Bezug auf Klimarelevanz geprüft werden müsse.

Herr Kupfer informiert, dass eine neue Dienstanweisung unter Berücksichtigung von Fortbildungsangeboten erstellt werden wird.

- 6.2. Neu- und Ersatzpflanzung von Bäumen / Nahversorger Alt
Salbke
Vorlage: I0146/23
-

Zur Informationsvorlage ist kein Vertreter der Verwaltung anwesend.

Der **sachkundige Einwohner Beyer** führt aus, dass die vorhandenen Bäume größtenteils beschädigt sind. Er übt scharfe Kritik am fehlenden Handeln der Verwaltung sowie am B-Plan generell. Die Stadt tue in seinen Augen gar nichts, um eine Lösung vor Ort herbeizuführen.

Herr Rehbaum sichert eine Antwort in der kommenden UwE - Sitzung zu.

*Nachrichtlich: Auf Wunsch von **Herrn Beyer** wird erst in der UwE – Sitzung am 10. Oktober 2023 über den Sachstand berichtet werden.*

Stadtrat Pasemann verlässt um 19:04 Uhr den Sitzungssaal, anwesende Stadträte*innen **5/7**.

Stadtrat Hempel verlässt zusammen mit der **sachkundigen Einwohnerin Lemke** um 19:06 Uhr den Sitzungssaal, anwesende Stadträte*innen: **4/7**.

6.3. Stadtgrün
Vorlage: I0156/23

Frau Briehm stellt die Informationsvorlage vor.

Es ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

7. Verschiedenes

Es liegen keine Anfragen oder Hinweise vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Burkhard Moll
Vorsitzender

Karen Ellermann
Schriftführerin